

Sehr störend wirken die häufigen Verstöße gegen die deutsche Sprache und Rechtschreibung, sowie viele Druckfehler.

Wien.

W. Jaksch.

- 21) **Religionsbüchlein für unsere Kleinen auf dem Lande.** Von Karl Lindenecker. (100 S.) Zu beziehen durch Karl Aug. Seyfried u. Co., München. Bezugspreis geb. M. 1.—

Seit dem Wiener Kongreß für die Katechetik steht bei Katechetikern das Religionsbüchlein für die Unterstufe der Volksschule im Vordergrund des Interesses. Lindenecker bietet eine Vereinigung von Bibel und Katechismus derart, daß aus den — in freier Diction gebotenen — biblischen Erzählungen die Katechismuslehren sich ergeben. Verfasser trifft — das ist wohl der Hauptvorzug des Buches — in der Darstellung den einfachen, kindlichen Ton recht gut. Aber ohne Illustrationen möchten wir das Buch nicht als zum Unterrichtsgebrauche geeignet erklären.

Wien.

W. Jaksch.

- 22) **Vollständige Katechesen zur Lehre vom Glauben** nebst Einleitung und Anmerkungen von Franz Kappler, Bezirksschulinspektor in Leutkirch im Allgäu. 8^o (IV u. 186) Freiburg und Wien 1913, Herdersche Verlagshandlung. K 2.40; geb. in Leinwand K 3.—

Im vorliegenden Kommentare hat der Autor das apostolische Glaubensbekenntnis erklärt, und zwar so, daß er die einzelnen Artikel streng nach den fünf formellen Stufen zerlegt hat. Wenn wir diese Katechesen von theoretischer Seite betrachten, so sind sie wirklich musterhaft und zeigen, wie die rationelle katechetische Methode mit der modernen Didaktik wohl vereinbar ist, obschon auch ihre praktische Seite große Vorteile bietet. Es ist ein großer Vorzug dieser Katechesen, daß der Autor die einzelnen Katechismusfragen nicht getrennt voneinander behandelt, sondern er faßt sie so zusammen, daß sie ein Ganzes bilden. Selbstverständlich bleiben auf diese Weise erklärte Fragen viel besser im Gedächtnisse haften. Ein weiterer Vorteil dieses Kommentars dürfte darin liegen, daß er das Katechismus-Material an Vieder und passende Aufsätze aus dem Lesebuche anknüpft; falls den Katecheten in diesem Annäherungsprozesse auch noch andere Lehrer unterstützen, werden sich alsbald segensreiche praktische Früchte einer so zusammenwirkenden Arbeit zeigen. Sehr zeitgemäß hat der Autor jene Punkte des Glaubensbekenntnisses erklärt, welche die moderne Anschauungsweise berühren, obgleich die Erklärung der Welterbschaftung viel klarer und durchsichtiger wäre, hätte der Autor die „Theoria visionum“ zum Ausgangspunkt genommen. Nicht weniger praktisch ist für die Katecheten und Prediger der dem Kommentare beigefügte Anhang mit ziemlich reicher Literaturangabe. Vor allem ist es dem Verfasser gelungen, jene Momente gut auszuarbeiten, die auf das Gemüt und den Willen wirken — diese werden namentlich den Kleinen unvergeßlich im Gedächtnisse bleiben.

Die praktische Seite dieser Katechesen hat indes viel gelitten dadurch, daß der Autor — wie er selbst in der Einleitung sagt — seine Katechesen nicht so niedergeschrieben hat, wie er sie gehalten hatte. Er hat dieselben an einzelnen Stellen so sehr idealisiert und dazu noch das Material für die Elementarschule vermengt. Der Autor hätte meiner Meinung nach viel größeres Gefallen den Katecheten erwiesen, hätte er seine Katechesen so wiedergegeben, wie sie gehalten wurden. Aber auch so genommen, wie sie im vorliegenden Bande geboten sind, werden sie den Katecheten gute Dienste leisten.

Fiume.

Prof. Dr. Matthias Pacher.

- 23) **Die katholische Anstaltserziehung in Theorie und Praxis.** Ein Handbuch für Erzieher. Von Johann Nep. Eckinger. S. J. 8^o (XIX